

Die Tefilin

Das Gebot Tefilin anzulegen

Auch in der Parascha Ekew erscheint die Mitzwa, das Gebot, Tefilin, die Gebetsriemen, anzulegen, oder besser gesagt, sich diese an- und umzulegen (Devarim/Deut. 11:18). (zuerst auf den linken Arm und Hand, wie vorgegeben, um zu binden/legen und dann auf dem Kopf, Stirn/Haaransatz, anzulegen). Ich greife aus den vielen Fragen heraus, die uns regelmäßig gestellt werden.

Ein wissens kundiger Sofer (Schreiber)

Frage 1. Wo kaufe ich Tefillin?

Antwort: Wenn Du Tefillin kaufst, solltest Du gut darauf achten, diese bei einem wissens kundigen Sofer, einem Schreiber, zu kaufen, der gleichzeitig ein Jerej Schamajim, ein G"ttgläubiger Mensch, ist. Bei der Erstellung und Herstellung von Tefillin kann Vieles schief laufen und es können Mängel entstehen, die für einen Laien, und manchmal auch für einen Fachmann, nicht leicht zu erkennen sind.

Auch bei den ledernen Riemen/Bändern der Tefillin sollten wir sicher gehen, dass sie speziell für die Mitzwa erstellt wurden. So sollen aus den Häuten von koscheren Tieren stammen. Leider achten viele Menschen nur auf die Höhe des Preises. Somit kaufen sie Tefillin bei jemandem, der preiswert verkauft. Diese Tefillin sind leider oft unbrauchbar. Wenn wir schon darauf achten, dass unser Zuhause und unsere Kleidung hübsch aussehen, wie mehr sollte dieses auch der Fall mit Gegenständen sein, die beim Dienst für HaSchem benötigt werden.

Nicht geizig sein

Frage 2. Wie viel kostet ein Paar neue Tefillin? Und worauf solltest Du (andauernd) aufpassen?

Die Antwort: Mindestens vier hundert Euro. Beim Erwerb von Tefillin dürfen wir nicht geizig sein. Wir sollten darauf achten, dass sowohl die viereckigen Tefillin-Kapseln wie auch die Riemen/Bänder gut und genügend schwarz sind. Wenn die Tefillin beschädigt werden oder wenn die Heftungen sich lösen, sollst Du sofort einen Raw (Rabbiner) fragen, ob sie noch kosher seien. Noch mehr beachten sollte man die Ecken der beiden Kapseln und besonders die der Kopf-Tefillin. Dort verschleißt diese öfters. Es können dort Löcher entstehen. Die Tefillin werden dann unbrauchbar. Und so kommt es auch oft vor, dass wenn die Tefillin alt werden, ein Wenig von der äußersten Hautoberfläche der Kopf-Tefillin sich abschält, wodurch diese unbrauchbar wird. Diese möglichen Pesulim (Mängel) sollte man gut im Auge behalten.

Zuerst den Tallit, den Gebetsumhang

Frage 3. Ab wann legen wir Tefillin? Weshalb legen wir erst Tefillin, nachdem wir uns den Tallit umgehängt haben?

Die Zeit für das Anlegen der Tefillin beginnt morgens ab dem Augenblick, dass man einen Freund, mit dem man mehr oder weniger regelmäßig umgeht, auf einem Abstand von vier Ammot, Ellen (etwa zwei Meter), erkennt.

Nachdem man den Tallit umgehängt hat, legt man die Tefillin an. Man lässt die Tzizit den Tefillin vorangehen, da die Vorschrift der Tzizit öfters gilt. Tzizit kommen sowohl an Werktagen wie auch an Schabbat und an Jom Tov zur Anwendung, während die Vorschrift der Tefillin nur an Werktagen gilt. Es gibt eine Regelung), die besagt, dass wenn zwei Vorschriften erfüllt werden sollen und die eine Vorschrift öfters als die andere vor kommt, man zuerst die meistverwendete ausführen

soll.

Wenn man jedoch zuerst die Tefillin berührt hat, auch wenn diese sich noch im Beutel befinden sollten, hat man diese zuerst an zu legen. Erst danach umhüllt man sich mit dem Tallit. Der Grund hiervon ist, dass man keine Mitzwot überspringen darf.